Nr. 02 Februar 2019 34. Jahrgang

GARTENSTADT · WALDHOF
Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte ohne Werbeverbot im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Sommertagszug am Sonntag, den 24. März 2019

Motto: "Der Frühling erwacht- Flower Power in der Gartenstadt

Bild: GM

Es sind alle eingeladen mitzumachen. Es können Gruppen oder Einzelpersonen mit dem Zug laufen. Je bunter, je schöner!

Auch in diesem Jahr wird der Bürgerverein Preise verteilen. Aufstellung des Zuges ist in der Freyastraße.

Pünktlich um 15.00 Uhr wird der Sommertagszug in Richtung Rodelhügel starten. Er geht von der Freyastraße über die Donarstraße und den Langen Schlag in Richtung Lampertheimer Straße.

Wir bitten die Anwohner an diesem Sonntag ihre Autos nicht in diesem Bereich zu parken.
Vielen Dank !!! Der Zug wird von der Polizei begleitet. Unter Aufsicht der freiwilligen Feuerwehr wird dann der Schneemann, das Symbol des Winters, am Rodelhügel verbrannt.

Anmeldungen bitte per Mail an: vorstand@buergerverein-gartenstadt.de oder telefonisch unter folgender Rufnummer: 0157 81717961. Anmeldeschluss ist der 18. März 2019. *(GM)*

Start des Sommertagszug
24.03.2019 - 15:00 Uhr Freyastraße

Innungs-Mitglied
SüSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft
Horst Süss
Dachdeckermeister & Energieberater
Schneidemühler Str. 6 • 68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 77 35 35
E-Mail: suessdach@aol.com
Web: www.suessdach.de
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.
Das bessere Dach!

Döringer's 18h
nachhaltig und umweltbewusst
Unser Mehrwegbecher für nur 4.99 €
...und den ersten Kaffee schenken wir Ihnen!
Jeder Kaffee im eigenen Becher kostet 20 Cent weniger!

„Schließdienst“ Vermietungen Raumüberlassungen Bürgerhaus Gartenstadt Karl Arnold Telefon 795307

GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.
Kirchwaldstr. 17
68305 Mannheim

Redaktion:
Vorstandschaft Bürgerverein Gartenstadt
c/o Gudrun Müller
vorstand@buergerverein-gartenstadt.de

Layout:
Sandra Dehling

Internet:
Gartenstadt-Waldhof Journal und aktuelle Ergänzungen:
Im Internet:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Lothar Binder
Poststraße 21
68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000
© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint am 23.03.2019

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 11.03.2019

Inhalt

BV bewegt
Sommertagszug
Bezirksbeiratssitzung
Gute Schulen brauchen Raum
Kindergartenversorgung
Gewicht heben
Verkehrsworkshop
VfB Gartenstadt
Förderbescheid Waldhofschule
Mit Leidenschaft für die Gartenstadt, Luzenberg und Waldhof
Tempo 30 für die LInie 4/4a
Siedlergemeinschaft Speckweg
Seite 2 bis 8
Kirchliche Termine
Termine/ Terminkalender
Seite 9 bis 11
Bessere Ausstattung
Mach dein Dach sonnenreif
Sanierungsmaßnahmen
Teilerfolg Waldhofgrundschule
Sinnfreie Baumfällaktion
Falsche Weichenstellung Bahn
Albert Haus
Besser Wissen
Hallenbad Waldhof Ost
Seite 12 bis 16

Bürgerservice-Zentrum Nord

Alte Frankfurter Str. 1-3
68305 Mannheim
Telefon: 0621 2937-600, 115
Fax: 0621 2937-603
E-Mail:buergerservice.waldhof@mannheim.de

Internet und Online-Terminvereinbarungen unter www.mannheim.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8 - 16 Uhr
Di. 8 - 18 Uhr
Mi.- Fr. 8 - 12 Uhr

Wartezeiten ersparen mit Onlineterminvereinbarung!
Bezahlung der Gebühren: In bar oder mit EC-Karte möglich.
Zurzeit: Eingeschränkter behindertengerechter Zugang, Parkplatz nicht befestigt.
Weitere Parkmöglichkeiten: Taunusplatz (gebührenfrei).
Mit dem öffentlichen Nahverkehr: Stadtbahn Linie 1 bis Haltestelle Waldhof Bahnhof

Das Dienstleistungsangebot des Bürgerservice-Zentrums Nord umfasst auch Sonderzulassungen wie LKW, Baufahrzeuge und vieles mehr.

„BV – bewegt“

Fahrt nach Alzey 10. April 2019

Auf der letzten Fahrt: Wer kennt Alzey? Da niemand eine positive Antwort gab, stand das nächste Reiseziel fest: Alzey!

Nicht weit von Mannheim entfernt liegt die historische Altstadt von Alzey. Von Worms mit der Bahn kommend, hat man einen wundervollen Blick über die Stadt, doch die Schönheiten werden erst auf einem Rundgang offensichtlich.
Sich ein eigenes Bild machen von den Schätzen der Metropolregion, mit Gleichgesinnten unterwegs sein und Neues entdecken, obwohl dies manchmal sehr alt ist, dies ist das Anliegen von „BV – bewegt“ (die Gartenstadt kommt sich näher).

Da Alzey im VRN – Gebiet liegt, haben die Besitzer der Karte ab 60 einen Freifahrschein, diejenigen die einen Fahrschein benötigen, unbedingt bei der Anmeldung angeben, wir kaufen dann ein günstiges Gemeinschaftsticket. Wer jedoch angibt, dass er ein Ticket genötigt und nicht mitfährt, muss den Fahrpreis bezahlen (bis 5 Tage vor der Fahrt kostenfrei).

Die Teilnahme ist kostenlos, ein Service des BV. Sie alle sind herzlichst eingeladen, keine Mitgliedschaft erforderlich.

Anmeldung bei Frau Heß:
Tel. 0621/751153 unbedingt erforderlich!

Treffpunkt Freilichtbühne:
09.15h Rückfahrt: ca. 15.30h

Manfred Baaske

P.S. Suche neuen Schutzengel, meiner ist mit den Nerven am Ende.

TERMINHINWEIS

Die Jahreshauptversammlung
des Bürgerverein Ma-Gartenstadt e.V.
findet statt am
Freitag, 29. März 2019, 19:00 Uhr
Bürgerhaus Gartenstadt,
Kirchwaldstraße 17, 68305 Mannheim

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Knörzer H. & P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Einbruchschutz

Änderung der Verteilungstermine des Gartenstadt-Waldhof Journal

Ab sofort wird das Gartenstadt-Waldhof Journal in allen erreichbaren Haushalte ohne Werbeverbot zu folgenden Terminen verteilt.

Die neuen Termine
Samstag, 23.03.2019
Samstag, 20.04.2019
Samstag, 25.05.2019
Samstag, 22.06.2019
Samstag, 20.07.2019
Samstag, 24.08.2019
Samstag, 21.09.2019
Samstag, 26.10.2019
Samstag, 23.11.2019
Samstag, 21.12.2019

(red)

Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal
Melden Sie sich bei uns unter:
Tel.: 0621/72739490

www.buergerverein-gartenstadt.de

Gute Schulen brauchen Raum

Gegen den Zusammenschluss der Alfred-Delp-Schule und der Waldschule

Die Gebäude der Waldschule sind in einem äußerst beklagenswerten Zustand. Eine Sanierung der Schule ist unumgänglich, nicht nur, aber auch wegen der fehlenden Voraussetzungen für einen ausreichenden Brandschutz.
Die zweizügige Werkrealschule und die dreizügige Realschule, aufgeteilt in 18 Klassen, wird von 171 Schülerinnen und Schüler besucht. Aktuell sind 66 Lehrkräfte an der Waldschule tätig. Die Grundschule im Stadtteil, die Alfred-Delp-Schule, besuchen rund 400 Schülerinnen und Schüler bei 30 Lehrkräften.
Beide Schulhäuser sind in einem baulichen Zustand, der eine Sanierung aus wirtschaftlichen Gründen verbietet. Sowohl die Waldschule als auch die Alfred-Delp-Schule sollen nach dem Beschluss des Gemeinderats möglichst bald durch einen Neubau ersetzt werden.

Von Seiten der Verwaltung wurde vorgetragen, man prüfe die Zusammenlegung beider Schulen, um durch Synergieeffekte einen wirtschaftlichen Schulbetrieb für die Zukunft zu gewährleisten. Die Verwaltung verfolgt das Ziel, am Standort der heutigen Waldschule zukünftig alle drei Schularten, die Grundschule, die Werkrealschule und die Realschule räumlich unterzubringen.
Ähnlich wie beim ehemaligen Geländer der Theodor-Heuss-Schule könnte die Stadt das Gelände profitabel für dichte Wohnbebauung veräußern.

Doch nicht nur gegen die Absicht, die drei Schularten eng zusammenzuführen, sondern auch die Alfred-Delp-Grundschule zu einer gebundenen Ganztagsgrundschule umzustrukturieren bestehen heftige Bedenken bei der Schulgemeinschaft, der Eltern und der Lehrer. Wo heute große Klassenzimmer und ausreichend Freifläche auf dem Schulhof vorhanden ist, kann man sich mit dem Gedanken einer Zusammenführung beider Schulen auf engem Raum nicht anfreunden. Zurecht verweist die Alfred-Delp-Schule auf eine sehr gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern.
Die Struktur und Abläufe in der Schule sind klar geregelt und haben sich in der Vergangenheit bestens bewährt. Der Freiraum, den heute die jungen Schülerinnen und Schüler genießen, wird durch die Pläne der Verwaltung zur Zusammenführung der Schulen stark gefährdet.

In den Stadtteilen Waldhof und Gartenstadt würde somit zukünftig lediglich in Waldhof-West die Waldhofschule als klassische Grundschule bestehen.

Die Friedrich-Ebert-Schule in der Wiesbadener Straße ist bereits auf dem Weg zu einer gebundenen Ganztagsgrundschule. Die Eltern sehen somit ihre Wahlfreiheit, in welche Schulform sie ihre Kinder beschulen lassen möchten, radikal beschränkt. Kein Zweifel, zahlreiche Eltern benötigen für ihre Kinder in den Nachmittagsstunden eine Betreuung. Nicht einmal die Hälfte aller Grundschulkinder an der Alfred-Delp-Schule haben den Bedarf an Nachmittagsbetreuung. Viele Eltern möchten sich nach dem Unterrichtsende selbst um ihre Sprösslinge kümmern.

Die Freien Wähler – Mannheimer Liste sprechen sich gegen die Verfahrensweise der Verwaltung aus, wonach ein Neubau für die Alfred-Delp-Schule und für die Waldschule nur dann in Erwägung gezogen wird, wenn die Schulgemeinschaft an der A.-Delp-Schule ihre Zustimmung gibt, in eine gebundene Ganztagsgrundschule umgewandelt zu werden. Der Gesetzgeber hat klar formuliert, dass Grundschulen nur dann zu einer gebundenen Ganztagsgrundschule umgewandelt werden können, wenn die Schulgemeinschaft, Eltern und Lehrer, diesem Vorhaben zustimmen. Dass von der Verwaltung gewählte Verfahren, beide Schule in „Zwangshaft“ zu nehmen, um bildungspolitische Zielvorstellungen umzusetzen, lehnt die FW-ML strikt ab.
In diesem Zusammenhang können wir auf die erfolgreiche Umwandlung der Grundschule in Wallstadt verweisen. Dort hatte sich die Schulgemeinschaft für eine offene Ganztagsgrundschule entschieden.

Wir fordern die Verwaltung auf, von Ihrer Strategie, beide Schulen in „Zwangshaft“ zu nehmen, umgehend abzurücken. Sowohl die Alfred-Delp-Schule als auch die Waldschule müssen alsbald jeweils einen Neubau erhalten. Es darf nicht sein, dass die Schulkinder und das Kollegium der Waldschule nur dann den notwendigen Neubau erhalten, wenn die Schulgemeinschaft der Alfred-Delp-Schule den Vorstellungen der Verwaltung entspricht. Gute Schulpolitik geht anders.
Die Interessen der Schülerinnen und Schüler dürfen nicht einer ideologischen Bildungspolitik untergeordnet werden. *(RW)*

Bild:er: RW

Bürgerverein Gartenstadt

Sommertagszug am Sonntag, 24. März

Motto in diesem Jahr:

„Der Frühling erwacht - Flower Power in der Gartenstadt“

Die schönsten drei Gruppen werden prämiert!

In der Freyastraße gibt es Sommertagsstecken mit leckeren Brezeln!!!

Start des Zugs: 15 Uhr am Freyaplatz

Am Rodelhügel endet der Zug, hier wird traditionell ein großer Schneemann verbrannt und symbolisch der Winter vertrieben.

Am Rodelhügel gibt’s dann **frisch gegrillte Würstchen, Brezeln, kalte Getränke und eine Proseccobar!**

Öffentliche Bezirksbeiratssitzung im KulturhausWaldhof

Hauptthemen waren die Sanierung der Oberen Riedstraße und die Situation der Kinderbetreuungsangebote

Unter der Leitung von Stadtrat Roland Weiß (FW-ML) tagte der Bezirksbeirat öffentlich. Er hieß das neue Bezirksbeiratsmitglied Frau Helga Schlichter (CDU) herzlich willkommen.

Gleich zu Beginn wurden die Bezirksbeiräte und die Öffentlichkeit mit dem Bebauungsplan Nr. 58.41 „Südlicher Rottannenweg – Nördlich des Carl-Benz-Bades“ konfrontiert. 24 Stunden vor Beginn der Sitzung wurde den Bezirksbeiräten die umfangreiche Verwaltungsvorlage zugestellt. Die Verwaltung plant nördlich des Carl-Benz-Bades das Victor-Lenel-Heim sowie das Gebäude der soziotherapeutischen Einrichtung abzureißen und durch die GBG eine Wohnbebauung erstellen zu lassen. Die Bezirksbeiräte waren den Plänen der Verwaltung völlig überrascht. Bislang war immer die Rede davon, dass nach Abriss der Gebäude der Platz für die Neuerrichtung des „Hallenbad Waldhof-Ost“ genutzt werden soll. Durch die Planung der Stadt wird diese Möglichkeit für die Zukunft des Hallenbad Waldhof-Ost, welches durch einen Neubau ersetzt werden soll, einmal mehr ungewiss. Der Bezirksbeirat lehnte die Pläne der Verwaltung einstimmig ab.

Bild: GM

Bereits im Oktober des letzten Jahres forderte der Bezirksbeirat die Verwaltung auf, die Situation in der Betreuung der Kindergartenkinder zügig zu agieren. Peter Schäfer, Leiter des Jugend- und Gesundheitsamtes, konnte den Unmut der Politiker vor Ort gut verstehen. Schäfer trug eine Auflistung der wegfallenden und der neugeschaffenen Betreuungsplätze vor.

Danach würden im Bezirk Waldhof und Gartenstadt sogar 23 neue Plätze entstehen. Die zeitliche Lücke, die zwischen Schließung und Neubau entstehen wird, will die Stadt Mannheim mit Containern lösen. Auch die langen Wege, die die Kleinen zurücklegen müssen waren Thema. Durch die Schließung der Einrichtung Rottannenweg müssen die Kinder in den Kindergarten Abendröte laufen. Verlierer sind hier, eindeutig die Kinder aus der Gartenstadt. Der Neubau eines Kindergartens im Bereich der ehemaligen Theodor-Heuss-Schule soll nicht auf die lange Bank geschoben werden, forderte der Bezirksbeirat. Stadtrat Roland Weiß regt an, dass die Verwaltung prüft, ob auf dem Gelände nördlich des Carl-Benz-Bad, neben dem möglichen neuen Hallenbad auch Platz für die Errichtung eines Kindergartens in der Gartenstadt besteht.

Anschließend wurden die Vorschläge der Verwaltung bezüglich der Straßenerneuerung Obere Riedstraße zwischen Sybilla-Merian-Straße und Daimler Benz AG, Tor 2 unterbreitet.
Die Verwaltung wollte kostensparend das Bauvorhaben in zwei Bauabschnitte teilen. Der Bereich Sybilla-Merian-Straße bis Hessische Straße sollte durch eine Vollsperrung in zwei Monaten abgearbeitet sein. Für den zweiten Bauabschnitt, Hessische Straße bis Tor 2 Daimler Benz AG, wurde eine einspurige Fahrbahn geplant. Das stieß auf völlige Ablehnung des gesamten Bezirksbeirates. 550 LKW durch die Hessische Straße und damit durch das Wohngebiet Speckwegsiedlung ist unhaltbar.

Der Abfluss von täglich 3500 Fahrzeugen der Mitarbeiter über den Kleinen Anfang wurde ebenfalls abgelehnt. Da muss die Verwaltung nacharbeiten und bessere Vorschläge machen. Sven Lehr vom Fachbereich Tiefbau versprach dem Bezirksbeirat, schnell nach einer besseren Lösung zu suchen. Grundsätzlich begrüßt der Bezirksbeirat alle Straßenerneuerungen. So fordert er die Sanierung des Speckwegs und anderer Straßen im Bezirk seit Jahren. Fest steht, dass die Bauarbeiten erhebliche Beeinträchtigungen mit sich bringen.

Der Tagesordnungspunkt „Bahnlärm im Bezirk“ wurde abgesetzt, da kein Vertreter der Verwaltung zur Sitzung kommen konnte.

Unter Punkt Verschiedenes fragte die Elternbeirätin der Alfred-Delp-Grundschule was es mit den Gerüchten eines Schulcampus auf dem Gelände der Waldschule auf sich habe. Darum wird der Bezirksbeirat sich kümmern.

(GM)

Kindergartenversorgung im Stadtbezirk

Die Gartenstadt ist der große Verlierer

Seit der Ankündigung der evangelischen Kirche, mehrerer Kinderbetreuungseinrichtungen im Waldhof und in der Gartenstadt zu schließen, sind die Eltern in großer Sorge. Nach der Planung der evang. Kirche werden 40 Plätze in der Wiesbadener Straße, 25 Plätze in der Hessischen Straße, 22 Plätze im Rottannenweg sowie 47 Plätze in der Abendröte (Käfertal) zukünftig wegfallen. Als Grund für die Schließungen werden die schlechte Bausubstanz und die geringe Platzzahl der Einrichtungen angegeben.

Kurze Beine, kurze Wege Bild: RW

Sowohl der Bezirksbeirat Waldhof als auch der Gemeinderat hatten die Jugendverwaltung mit Nachdruck aufgefordert, mit der evangelischen Kirche das Gespräch zu suchen, um den drohenden Verlust an Betreuungsplätzen abzuwenden.
In der letzten Sitzung des BBR Waldhof hat die Verwaltung berichtet, dass die von der Schließung bedrohten Einrichtungen solange fortbestehen, bis Ersatzplätze zur Verfügung gestellt werden. Die Stadt plant, im September 2022 70 Ganztagesbetreuungsplätze in einem städtischen Kinderhaus an der Friedrich-Ebert-Schule zu eröffnen. Weiter 90 Plätze will die evang. Kirche am Standort Abendröte schaffen. Zu welchem Zeitpunkt diese Plätze tatsächlich verfügbar sind, ist noch nicht bekannt. Für die Übergangszeit plant die Stadt, weiter 40 Plätze in Containerbauweise kurzfristig einzurichten. Wenn alles nach Plan läuft, werden im Stadtteil Waldhof unterm Strich fünf zusätzlich Plätze dauerhaft zur Verfügung stehen.

Leider wir die Gartenstadt der große Verlierer sein. Der Standort Rottannenweg soll dauerhaft entfallen. Daraus folgt, dass die Gartenstädter Kinder einen zusätzlichen Fußweg von 1,2 Kilometer, 15 „Erwachsenen“-Gehminuten zurücklegen müssen, um vom heutigen Standort Rottannenweg den „neuen Standort“ Abendröte zu erreichen.

Der von der Stadt formulierte Qualitätsanspruch „kurze Beine, kurze Wege“ wird damit für die Gartenstädter Kinder nicht umgesetzt.
Nach wie vor gibt es im Stadtteil Gartenstadt keine Krippenplätze. Die Jugendverwaltung hat keine Planung, wie die 22 wegfallenden Plätze im Stadtteil Gartenstadt ersetzt werden können.
Der Fachbereichsleiter des Jugendamtes, Dr. Peter Schäfer, hob hervor, dass mit den geplanten Maßnahmen lediglich der bisherige Bestand an Plätzen gesichert werden kann. Für den stetig steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen gibt es bislang noch keine konkrete Lösung.

Bleibt die Hoffnung, dass eventuell im geplanten Neubaugebiet nördlich des Carl-Benz-Bades ausreichend Platz für eine neue Betreuungseinrichtung sein wird.

(RW)

Ihr bewährter Partner in der Pflege

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung Demenzkranker

Vereinigung für HAUSPFLEGE UND FAMILIENHILFE e.V. Mannheim

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

68305 MA-Waldhof
Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621/2 20 88
Telefax 0621/2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de

Gewichtheben

TV Waldhof gewinnt „Derby“ gegen den KSV Mannheim

Nach fünf Jahren unterschiedlicher Ligenzugehörigkeit kam es in der Landesliga-Nord, am 19.1.19 wieder zum Mannheimer Gewichtheber-Derby.
Vergleiche zu den Fußballer vom SV Waldhof und VfR Mannheim sind durchaus angebracht. Einerseits der TV Waldhof aus DEM Mannheimer Arbeiterstadtteil, über
Jahrzehnte bekannt für seine gute Jugendarbeit . Andererseits der KSV aus der reichen Oststadt, der mit seinen finanziellen Mitteln bis heute seinen Kader durch starke, auswärtige Heber ergänzt.

Der TV Waldhof konnte selbst mit einem Sieg den KSV in der Tabelle nicht mehr abfangen, aber das direkte Duell hatte ohnehin den höheren Stellenwert. Der Ausfall vom Waldhöfer David Breier schien das Schicksal des TV zunächst schon besiegelt zu haben. Der kurzfristige Ausfall von Astrid Ottmann beim KSV sollte dem TV aber die Türen wieder öffnen.
Für die Nicht – Fachkundigen: Ein spezielles Punktesystem ermöglicht, dass Männer und Frauen in Mannschaftswettkämpfen zusammen bzw. gegeneiner antreten können. Gut 100 Zuschauer, unter ihnen auch der ehemalige Boxer Charly Graf, sowie der 2. Vorsitzende Dieter Heissler, wollten sich das Duell nicht entgehen lassen. Was viele nicht wissen: Vor seiner Boxkarriere war Graf Deutscher Jugendmeister im Gewichtheben für den TV Waldhof. Ein tolles Vorprogramm der Waldhöfer Turnmädels sorgte für einen richtigen Event-Charakter.
Im Reißen erarbeitete sich der TV schnell eine überraschend hohe Führung. Lisa Franke (65 kg), sowie Philipp Gabler (86) warteten mit Bestleistungen auf. Federgewichtlerin Doris Odermatt (28), Valeria Kopylova (40), Stani Schwabauer (92) und André Disch (111) erzielten Saisonbestleitungen.

Mit 25 Punkten Vorsprung gewann der TV Waldhof das Reißen und sicherte sich den ersten Teilpunkt: „Hätte uns eine Woche vorher jemand gesagt, wir holen einen Punkt, wir hätten sicher alle unterschrieben. Aber in dem Moment wollten wir dann natürlich mehr“ so Waldhöfer Kapitän Disch.
Die Gesamtwertung war weiterhin offen, zu mal der KSV mit Schwergewichtler Andreas Pawlow den letzten Versuch im Stoßen haben sollte. Taktisch ein klarer Nachteil für den TV, zumal Pawlow bei seinen ersten beiden Stoßversuchen etwas bluffte, um die Waldhöfer im Unklaren zu lassen.
Somit waren auch die beiden Trainer gefragt. Ein Vorteil für den TV Waldhof, da Jörg Dancz ein unglaublich gutes Gespür für die mentale Verfassung seiner Athleten aufweisen kann.
Bei den Mädels kam es besonders auf Lisa Franke an. Für Medizinstudentin lag die persönliche Bestleistung von 82 kg auf der Hantel, welche sie nach einem absoluten Kampfversuch und tosendem Applaus zu Hochstrecke brachte. Nach dem jedoch auch die restlichen Heber ihre ersten beiden Versuche bewältigt hatten war der Vorsprung auf 6,5 Punkte geschmolzen. Sprecher Mathias Wieland, selbst langjähriger Heber und Abteilungsleiter lief zur absoluten Hochform auf und mutierte zum Sport - Kommentator.
Beim TV entschloss man sich bei dann zu einer radikalen Maßnahme. Disch hierzu: „Wir wollten, dass der Wettkampf vor dem letzten Versuch entschieden ist und das ging nur mit vollem Risiko. Klar hätte uns das auch um die Ohren fliegen können, denn es bestand ja Möglichkeit, dass wir Pawlow überschätzen, aber so hatten wir es zumindest in der eigenen Hand.

Schwabauer ging auf 110 und konnte den Vorsprung wieder auf 11 Zähler ausbauen. Disch, der für seinem letzten Versuch Trainer Dancz 133 kg in Aussicht stellte wurde von selbigem darauf hingewiesen, dass diese Last vielleicht zum Sieg reiche, 135 kg jedoch auf jeden Fall.
Disch meisterte die 135 kg, tat dies sogar recht souverän. Wieder tobte die Halle, man klatschte sich siegessicher ab. Pawlow hätte nun 17 Zähler aufholen und auf 177 kg steigern müssen. Diese Last traute er sich nicht zu und verzichtete. Den Teilpunkt im Stoßen hatten die Gäste bereits sicher.
Ein Sonderlob stellte Disch noch den Waldhöfer Mädels aus, ohne deren Vorarbeit der Kampf am Ende sicher auch anders hätte ausgehen können.
Der Wettkampf war beste Werbung für den Gewichtheber-Sport bei dem sich selbst zu manchen Bundesligawettkämpfen nur ein paar Dutzend Zuschauer verlieren, von den regionalen Hochburgen Obrigheim, Mutterstadt und Heinsheim mal abgesehen.
Die TV Waldhof beendete mit diesem Sieg die Landesligarunde, in der es diese Saison sehr eng und ausgeglichen zuging auf einem respektablen 6. Platz (von Acht).

(AD)

Fußpflege Rhein-Neckar
Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

Kostenlose Anfahrt zu Ihnen nach Hause!

- Maniküre
- Pediküre
- Fuß- und Beinmassagen
- Waxing (Haarentfernung)

Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspflegerheinneckar.de

Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal
Rufen Sie uns an unter
Tel: 0621/72739490

Verkehrsworkshop Waldhof hat begonnen

Gemeinsam Verkehrskonzept erarbeiten

Der lang ersehnte Verkehrsworkshop Waldhof hat seine Arbeit aufgenommen. Zu einem ersten Treffen kamen über 50 Interessierte aus Bewohnerschaft, Kommunalpolitik und Fachverwaltung im Kulturhaus Waldhof zum Auftakt des Workshops zusammen.
Lebhafte Diskussionen haben sich um die Vorstellung einer Studie zur Parkraumuntersuchung im Waldhof-Ost entwickelt. Unter der Leitung von Prof. Dr. Christoph Hupfer, Hupfer Ingenieure GmbH, aus Karlsruhe, entwickelte sich aus den teilweise hitzigen Wortgefechten letztlich ein sachlicher Meinungsaustausch. Prof. Hupfer ist nicht zum ersten Mal zum Thema Verkehrsworshop in Mannheim. Vor vier Jahren war er beauftragt, für den Stadtteil Wallstadt ein Konzept mit der Bevölkerung und der kommunalen Politik zu entwickeln.
Die Stadtverwaltung hatte diesen Verkehrsworshop eingerichtet um den ständigen und berechtigten

Bild: GM

Klagen der Bevölkerung und des Bezirksbeirats Rechnung zu tragen und nach Lösungen für die schwierige Verkehrssituation im Stadtteil gemeinsam zu suchen. Gefordert war die betroffene Bürgerschaft, die sich tagtäglich durch die engen Gassen des Wohnquartiers im Quartier bewegt. Zugeparkte Einfahrten und Straßenkreuzungen sind dabei nur ein großes Thema. Was machen die Mütter mit Kinderwagen und älteren Menschen mit Rollator oder Rollstuhl, wenn rücksichtslose Autofahrer den Gehweg mit der Blechkarosse belagern? In voraussichtlich drei Diskussionsrunden und Rundgängen durch den Stadtteil Waldhof soll im offenen Dialog der betroffenen Bevölkerung, der Verwaltung und Verkehrsfachleuten die Lösung für ein optimales Verkehrskonzept entwickelt werden.
Für die Auftaktveranstaltung wurde das Darmstädter Planungsbüro R+T beauftragt, eine Parkraumuntersuchung für den Kernbereich Waldhof-Ost durchzuführen. Spannend waren die Feststellungen des beauftragten Planungsbüros. Überraschend detailliert wurden die Parkfrequenzen und Parkbelastungen der Straßen im Untersuchungsgebiet zur Kenntnis genommen.

Anschließend waren die Teilnehmer/innen aufgefordert, ihre Feststellungen zu besonderen Problemlagen in kleinen Gruppen zu diskutieren und vorzustellen. Dabei wurden die Sorgen der Bevölkerung offensichtlich. Fragestellungen zur Neugestaltung des Taunusplatzes und der damit einhergehenden Reduzierung der Parkplätze wurden vorgetragen. Kritik wurde laut an der Stadt geäußert, die einen großen Bürgerservice am Taunusplatz geplant hat, ohne ausreichend Parkraum zur Verfügung zu stellen. Unverständnis wurde auch darüber geäußert, dass die Stadt es zugelassen hat, die Wohngebiete zu verdichten, ohne auf die Schaffung ausreichenden Parkraums zu achten.
Die neue „Waldhof-Enge“, der Fußgängerüberweg am Taunusplatz, bereitet der Bevölkerung ebenso große Sorgen. Kritisiert wurden die fehlenden Radwege sowie die Frage, weshalb nicht eine höhere Taktung der Buslinien 53 und 55 die Attraktivität des ÖPNV steigern könnte. Vielen Fragen wurden geäußert und werden die Arbeit des Verkehrsworkshops Waldhof zu einem spannenden Prozess werden lassen. Am Ende des Abends gab es eine breite Zustimmung zum Workshop. Diese zeugt davon, wie drängend die Verkehrsprobleme den Menschen im Stadtteil auf den Nägeln brennen. Die nächste Sitzung des Verkehrsworkshops ist für Donnerstag, 14.03.2019, 19:00 Uhr, Kulturhaus Waldhof, anberaumt. Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen.

(RW)

VfB Gartenstadt steht vor großen Ereignissen

Demnächst im BFV-Pokal gegen den KSC

Bilder: VfB Gartenstadt

Der 1. Vorsitzende des Gartenstädter Fußballvereins, Joachim Ningel, hat es im Moment nicht leicht. Viele Ereignisse und ein spannendes Jahr 2019 werfen ihr Licht voraus. Unterstützung erhält er seit wenigen Wochen nicht nur mehr von seinen Vorstandskollegen, sondern auch vom neu gegründeten Verwaltungsrat.
Dieser setzt sich aus Unternehmern wie den DEMA-Geschäftsführern Thomas Dedek und Jürgen Grün, Farbenhaus-Bissantz-Urgestein Rainer Bissantz und Überdachungs-Firma-Stier-Inhaber Claus Stier zusammen. Komplettiert wird der Verwaltungsrat durch die langjährigen VfB-Mitglieder Gerd May, Raimund Disch und Edgar „Walles“ Achtstätter.
Neben der Neu-Besetzung der Position Jugendleiter (mehr dazu in Kürze), sowie Änderungen der Trainer-Stellen von 2. und 3. Herrenmannschaft, wartet auch noch die sicher spannende Jahreshauptversammlung (Anfang April) auf die Macher vom Anemonenweg.

Den Höhepunkt an Arbeit verursacht zur Zeit die überaus erfolgreiche 1. Mannschaft. Nach dem Aufstieg in die Verbandsliga 2017 klopfen die Kicker vom Erich-Schäfer-Sportpark nun an’s Tor zur Oberliga.
Trainer Dirk Jörns und sein Team leisten hervorragende, bärenstarke Arbeit. Bestätigung dafür auch die Teilnahme am BFV-Pokal-Halbfinale. Und da kommt ein richtiger Brocken nach Mannheim.
Der Karlsruher Traditionsverein KSC belegt zur Zeit in der 3. Liga einen Aufstiegsplatz. Leider kann die Begegnung nicht am heimischen Anemonenweg statt finden, da der Erich-Schäfer-Sportpark für solche Kapazitäten nicht ausreichend ist. So ziehen die Gelben Bären am 27. März in’s städtische Rhein-Neckar-Stadion um, wo ansonsten der VfR Mannheim seine Heimspiele austrägt.
Die Vorbereitungen beim VfB laufen seit Monaten. Zahllose Abstimmungen mussten (und müssen noch) mit dem VfR Mannheim, dem Badischen Fußballverband (BFV), der Polizei und natürlich mit dem KSC geführt werden. Unbeschreiblich viele, neue Herausforderungen für Joachim Ningel und seine Führungsmannschaft, die sich neben dem Verwaltungsrat insbesondere aus seinen Vorstandskollegen Hubert Hübner, Uwe Kress und Jürgen Beier zusammen setzt.
Dazu werden sich 80-100 Ehrenamtliche aus den eigenen Reihen gesellen. Erwartet werden bei der Partie neben 1000 bis 1500 Karlsruher Zuschauern und Fans auch viele Fußballfreunde aus dem Rhein-Neckar-Raum. Da die Heim-Tickets für die Sitzplätze auf die Anzahl von etwa 1.300 begrenzt ist, sollten sich Sportbegeisterte rechtzeitig im Vorverkauf eine Karte sichern (siehe dazu www.vfb1950gartenstadt.de

Spielbeginn ist um 18.30 Uhr.
Sollte den Gartenstädtern die Sensation gelingen und das Spiel für sich entscheiden, wartet ein mögliches Mannheimer Finale gegen den SV Waldhof (spielt taggleich in Nöttingen) auf die Bären.
Vorher sind allerdings noch schwere Begegnungen in der Verbandsrunde zu meistern, die für den VfB am 2. März beginnt (in Durlach-Aue).

Im erste Heimspiel empfängt der VfB Gartenstadt-Bärenstark am Sonntag, 10. März um 15 Uhr den SV Schwetzingen.
So richtig Ruhe wird im Erich-Schäfer-Sportpark dann wohl erst wieder am 3. Wochenende im Juli

einkehren, wenn die VfB-Familie bei Spaß, Musik und natürlich Fußball ihr nicht mehr wegzudenkendes Sommerfest feiert.

(Die Öff./U.K.)

Förderbescheid der Waldhofschule erhalten

Sanierungsmaßnahmen können umgesetzt werden

Mit großer Freude hat die SPD Fraktion im Mannheimer Gemeinderat die Nachricht von dem Förderbescheid für die Waldhof-Grundschule aufgenommen. Damit kann die seit Jahren immer wieder verschobene Fassadensanierung an dem Schulgebäude nun endlich beginnen,

Der Elternbeirat hatte bei einem vor Ort-Termin auf dem Taunusplatz im letzten Jahr auf den Mangel aufmerksam gemacht. Stadtrat Thorsten Riehle, der die Beschwerden entgegengenommen hatte, organisierte zusammen mit Stadträtin Andrea Safferling und Stadtrat Joachim Horner einen Vor-Ort-Termin. Die bildungspolitische Sprecherin der SPD Fraktion Lena Kamrad übernahm dann federführend die weiteren Gespräche mit der Verwaltung.

„Ich freue mich sehr, dass es nun gelungen ist, die schon lange überfälligen Sanierungsmaßnahmen konkret in die Umsetzung zu bringen“, so Kamrad.

Dafür sei der Förderbescheid über die Landesmittel wichtig gewesen. Mehr als 2 Millionen Euro stehen nunmehr zur Verfügung, um das Projekt umzusetzen. „Wer vor Ort die Zustände, in denen die Kinder lernen müssen, gesehen hat, der kann die Wut der Eltern nachvollziehen“, so Stadtrat Riehle. Besonderen Respekt habe er vor der Leistung der Lehrer, die vor allen Dingen an kalten und heißen Tagen improvisieren müssen.

„Das hört nun endlich auf“, zeigt er sich begeistert von der schnellen Umsetzung. „Ich finde es gut, dass die Verwaltung nicht locker gelassen und in Stuttgart die Maßnahme noch einmal vorgebracht hat“, ergänzt Stadträtin Safferling. Das habe letztlich zum Ziel geführt. *(SPD)*

JETZT IST DIE GARTENSTADT DRAN - WIE GEHT ES WEITER MIT DER SCHULSANIERUNG?

Die Kandidaten der SPD für den Gemeinderat laden ein Mittwoch, 27.02.2019 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17

Sprechen Sie mit Benjamin Herrmann (Listenplatz 19), Gilbert Blank (Listenplatz 43), Dr. Stefan Fulst-Blei MdL (Listenplatz 47) über dieses wichtige Thema.

Lassen Sie uns gemeinsam Ideen für die Schullandschaft in unserer Gartenstadt entwickeln.

(SPD)

Anzeige Anzeige

Mit Leidenschaft für Gartenstadt, Luzenberg und Waldhof

Engagiertes Team der Freie Wähler – ML für die Gemeinderatswahl

Bild: MS

Für die diesjährige Kommunalwahl am 26.05.2019 haben die Freien Wähler – Mannheimer Liste (FW-ML) ein gutes Team für den Wahlbezirk Waldhof gewinnen können.
Stadtrat Roland Weiß, der dieses Jahr sein 15 jähriges Jubiläum im Gemeinderat feiert, freut sich sehr, dass sich die aktuellen Bezirksbeiräte Gudrun Müller und Dr. Thomas Steitz erneut bereit erklärt haben, für die FW-ML zu kandidieren. Gut bekannt und neu auf der Liste ist Michael Knoch, ebenfalls bereits im Bezirksbeirat für die Bewohner im Stadtbezirk engagiert. „Die kleinen und großen Sorgen und Nöte der Menschen liegen uns am Herzen“, so Roland Weiß“, es ist uns eine Herzensangelegenheit, die Bedürfnisse und Meinungen der Menschen im Bezirk zu vertreten und ihnen eine Stimme in den kommunalpolitischen Gremien unserer Stadt zu geben“. Die Vier aus der Gartenstadt ziehen mit großem Elan in den Wahlkampf und werben um das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler.
Die Kandidaten der Freien Wähler – Mannheimer Liste finden Sie auf Listenplatz 8 (Dr. Thomas Steitz), Listenplatz 22 (Michael Knoch), Listenplatz 47 (Gudrun Müller) und Listenplatz 48 (Roland Weiß). Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen unterTel. 0621-7188777 oder ML@mannheim.de. *(RW)*

Einladung Siedlergemeinschaft Speckweg

zur Jahreshauptversammlung am 25. März 2019 im kleinen Pfarrsaal von St. Lioba (Pfarrer-Schilling-Saal) um 19.00 Uhr

Tagesordnung
1) Eröffnung der Versammlung
- Begrüßung
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Totenehrung
2) Bericht der 1. Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2018
3) Bericht des Kassiers
4) Bericht der Frauengruppenleiterin
5) Bericht der Revisoren zur Kassenprüfung
6) Aussprache zu den Berichten 2) - 5)
7) Entlastung des gesamten Vorstands
8) Anträge
9) Verschiedenes

Anträge müssen dem Vorstand schriftlich bis zum 11. März 2019 zugegangen sein.
Wir würden uns sehr freuen, Sie recht herzlich auf der Versammlung begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen *Karin Pacel (1. Vorsitzende) der Siedlergemeinschaft Speckweg (Parcel)*

Legasthenietrainer
Im Dienste legasthener Menschen!®
Gabriele Lehr - Gärtner
zertifizierte Legasthenie - und Lerntrainerin
Anemonenweg 60 • 68305 Mannheim
Tel: 0621 - 74 41 17 • eMail: LRS.Lehr.Gaertner@web.de

Tempo 30 für die Linie 4/4a

Lärmbelastung durch die Stadtbahn Nord in der Hessischen Straße unerträglich

Das Rumpeln und das Poltern der Wagen der Stadtbahn Nord sind für die Anwohnerinnen und Anwohner, insbesondere entlang der Hessischen Straße kaum noch zumutbar.
Zum Gespräch mit den Betroffenen und zur Erörterung der Möglichkeiten, hier Abhilfe zu schaffen laden die Bezirksbeiräte der Freien Wähler – Mannheimer Liste, Gudrun Müller und Dr. Thomas Steitz sowie Stadtrat Roland Weiß für Freitag, 01.03.2019, 17:30 Uhr, in der Gaststätte China-Town, Hessische Straße 70 ein.

Bild: GM

Gemeinsam soll nach Lösungen für die Begrenzung der Lärmbelästigung gesucht werden. Nach Einschätzung vieler Anwohner könnte dies durch eine Geschwindigkeitsbeschränkung für die Straßenbahn auf Tempo 30 möglich sein.
Betroffene und Interessierte sind herzlich willkommen. *(GM)*

Kleiderschrank ausgemistet?

Nicht wegwerfen, sondern weitergeben.

Die Kleiderkammer im Gemeinschaftszentrum Waldhof-Ost freut sich über Ihre Kleiderspenden.
Kleiderannahme:
Dienstag, 09:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag, 09:00 – 12:30 Uhr

Kleiderausgabe:
Mittwoch, 12:30 – 14.30 Uhr.

Adresse:
Frohe Zuversicht 5 – 7, 68305 Mannheim *(RW)*

Bild: Pixabay

Das Neue Jahr herzliche willkommen heißen

Siedlergemeinschaft Speckweg trifft sich zum Neujahrsempfang

Die Heimstätte der Siedlergemeinschaft Speckweg im Neuen Leben war knackevoll. Eingeladen werden die Mitglieder und Nachbarn zum Empfang des Neuen Jahres.

Dicht gedrängt bei bester Laune gab es bereits im wenige Tage alten neuen Jahr viel zu berichten. Der Austausch zwischen den Menschen aus dem Siedlungsgebiet fand großen Anklang.

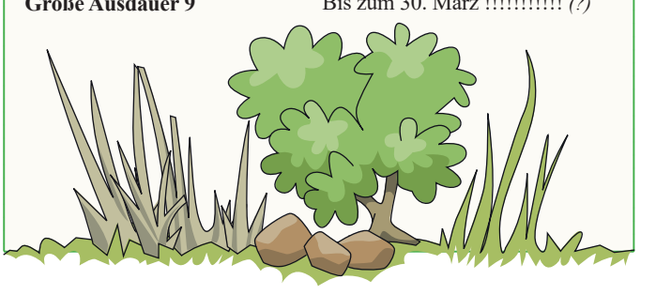
Bild: RW

Bei Glühwein, Schmalzbrot und heißer Wurst ließen es sich die Besucher gut gehen. Das Team um die Vorsitzende Karin Pacel hatte alle Hände voll zu tun. „Mit solchen einem guten Start können wir zuversichtlich dem Jahr 2019 entgegen sehen“, so die Vorsitzende. Unter den Gästen konnte sie den Vorsitzenden des Landesverbands Wohneigentum Baden-Württemberg, Harald Klatschinsky und seine Frau Angelika, den Stadtrat Roland Weiß (FW-ML) und den Bezirksbeirat Dr. Thomas Steitz (FW-ML) begrüßen. *(RW)*

Einladung zum Beratungs- und Schneidekurs für den Garten

Halli, Hallo am **30. März 2019** ist es wieder soweit unser alljährlicher Beratungs- und Schneidekurs findet wieder statt.
Treffpunkt im Garten von Herrn Bernd Bloch Große Ausdauer 9

Unser Gartenfachberater Herr Sven Görlitz wird uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Beginnen wollen wir um 10 Uhr.
Für Stärkung und gute Stimmungwird gesorgt. Wir hoffen, dass viele den Weg zu uns finden.
Bis zum 30. März !!!!!!!!!!! *(?)*



Stadtrat Roland Weiß am Telefon

Für Fragen, Anregungen und Sorgen steht Roland Weiß, Stadtrat der Freien Wähler - Mannheimer Liste, am Samstag, 23.02.2019 in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr, Bürgerinnen und Bürgern am Telefon unter der Rufnummer 0621-71 88 777 zur Verfügung.
Gerne können die Anliegen auch jederzeit per E-Mail an roland-weiss@gmx.net gesendet werden. *(RW)*

CARFOTEC
· Folierungen
· KFZ - Sonnenschutzfolie
· CarWrapping - Schulungen
· Werbetechnik
· Lackschutzfolie
Heidelbergerstrasse 31
68519 Viernheim
Tel.: 06204 - 70 55 130
www.carfotec.de

UNSERE LEISTUNGEN
- Fahrzeuglackierung
- Ausbeulen ohne Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Elektr. Achsvermessung
- Glasreparaturen
- Smart Repair
- Fahrzeugpflege
- Oldtimer-Restauration
- KFZ-Technik
- TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

KAROSSERIEARBEITEN LACKIERARBEITEN OLDTIMER-RESTAURATION

Hallesche Straße 30
68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81
Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de
www.autolackiererei-mohr.de
MOHR AUTOSPENGLEREI AUTOLACKIERERE I

Kirchliche Termine

Gottesdienste in der Gnadenkirche

17.02. 18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst (Dr. Vette)

24.02. 10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Koch)

03.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Sablotny)

09.03. 11:00 Uhr Zwergengottesdienst

10.03. 10:00 Uhr Gottesdienst Präd. Pietschke)

17.03. 10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee (Präd. Gärtner)

24.03. 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrin Judith Natho)

Büchermarkt

Der Büchermarkt der Gnadengemeinde hat wieder geöffnet am Samstag, 02. März und 16. März von 15 bis 16.30 Uhr. Er befindet sich im Keller des Gemeindehauses, Karlsternstr. 3 *(Gnadenkirche)*

Offener Treff

Der nächste Offene Treff, zu dem alle Gemeindemitglieder und Mitarbeitende einmal im Monat herzlich eingeladen sind, ist am Mittwoch, 20. Februar, ab 19.30 Uhr auf der Empore im Gemeindehaus. *(Gnadenkirche)*

Gemeindefrühstück

Das nächste Gemeindefrühstück der Gnadengemeinde findet am Donnerstag, 28.03.2019 statt. Beginn ist um 9 Uhr. *(Gnadenkirche)*

Weltgebetstag:

Der Weltgebetstag findet in diesem Jahr am Freitag, 1. März, statt. Das ökumenische Team aus Gemeindemitgliedern von St. Elisabeth und Gnadenkirche hat einen Gottesdienst vorbereitet, der um 18 Uhr in der Gnadengemeinde stattfindet.

Die Liturgie haben in diesem Jahr Frauen aus Slowenien erarbeitet. Anschließend wird noch zusammen gegessen und gefeiert. *(Gnadenkirche)*

Seniorennachmittag:

Am Dienstag, 19. Februar, um 15 Uhr findet der nächste Senioren-Nachmittag im Gemeindehaus der Gnadengemeinde statt.

Kaffee und Kuchen gibt es auch. *(Gnadenkirche)*

Gottesdienste und weitere Aktionen der Alt-Katholischen Gemeinde MA-Gartenstadt/Waldhof in der Erlöserkirche (blaue Kirche) Gartenstadt, Waldstr, 117

Gottesdienste
Do. 28.02.2019, 19:00 Uhr, Meditativer Gottesdienst, anschließend Schlummertrunk

Sa. 02.03.2019, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier

Do. 14.03.2019, 19:00 Uhr, Meditativer Gottesdienst, anschließend Schlummertrunk

Do. 21.03.2019, 19:00 Uhr, Meditativer Gottesdienst, anschließend Schlummertrunk

Sa. 30.03.219, 18:00 Uhr, Wortgottesdienst – Thema „Angst und Auferstehung“

Alt-Katholischer Frauenverein
Di. 12.03.2019, 14:00 Uhr, Treffen im Gemeindesaal der Erlöserkirche (EK)

Di. 19.03.2019, 14:00 Uhr, Treffen im Gemeindesaal der EK

Di. 28.03.2019, 14:00 Uhr, Treffen im Gemeindesaal der EK

Bitte Vormerken:
Flohmarkt (keine Neuware) in der Erlöserkirche, So. 24.03.2019, 13:00 Uhr. Stand anmelden unter: 01575-6317737 Eric Billam-Kreikemeier, Standaufbau ab 12:00 Uhr

Tanz in den Mai mit Querbaet in der Erlöserkirche
Di. 30.04.2019, 20:00 Uhr

Eine-Welt-Laden spendet an Zentrum Alsenweg

1400 Euro kommen Kindern zugute

Eine Spende in Höhe von 1400 Euro hat das Soziale Zentrum Alsenweg des Caritasverbands Mannheim vom Eine-Welt-Laden in Wilhelmsfeld (Odenwald) erhalten. Das Geld kommt den Grundschulkindern zugute, die nachmittags im Alsenweg betreut werden.

Bild: Koch

Der Eine-Welt-Laden wird seit 20 Jahren von einem gemeinnützigen Verein betrieben und ist einmal die Woche geöffnet. Der Verkaufserlös wird jedes Jahr an verschiedene Einrichtungen gespendet. Insgesamt wurden diesmal fünf Projekte unterstützt, von denen die Mannheimer Caritas-Einrichtung eines ist.

„Wir wollten ein Projekt fördern, dass nachhaltig und in der Nähe ist“, erklärten die Vorstandsmitglieder des Vereins bei einem Treffen im Sozialen Zentrum Alsenweg. Als Präsente für die Kinder hatten sie überdies verschiedene fair gehandelte Produkte aus dem Laden mitgebracht. Für die Spende dankte ihnen Gisela Röckel, Leiterin des Sozialen Zentrums, ganz herzlich. Das Geld soll für Sprachförderung verwendet werden.

„Wir haben hier Kinder mit kleinem Wortschatz, die wir spielerisch an die deutsche Sprache heranführen möchten“, so Röckel. Darüber hinaus gibt es nachmittags eine Zwischenmahlzeit wie Obstsalat oder Waffeln, die mit den Kindern zusammen gebacken werden. Auch dafür wird das Spendengeld gebraucht. *(juk)*

Waldwichtel
Kindertagespflegestelle
in anderen geeigneten Räumen
Petra Groß und Nadine Büttner
Waldwichtel GbR
Rottannenweg 43a
68305 Mannheim
Kontakt:
Tel: 0621 - 73614171
Email: info@waldwichtel-mannheim.de
Web: www.waldwichtel-mannheim.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch.
Wir nehmen uns Zeit für Sie.
GEISSLER
BILDHAUEREI · GRABMALE
STEINMETZBETRIEB
seit 1900

geissler-grabmale@t-online.de
Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Telefax 06 21 - 73 35 60
www.geissler-grabmale.de
Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 72 48 77 50

Anzeigen im Gartenstadt Journal
unter: Tel.: 0621/72739490

Termine

Boule im Bürgergarten

Jeden Montag und Freitag,

ab 13:30 Uhr,

im Bürgergarten, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Oswin Volz
Tel. 0176 - 27 511 600

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Computer - Club

Jeden ersten Mittwoch im Monat

ab 18:30 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Roman Thelen

computerclub@buergerverein-gartenstadt.de

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Die Wandergruppe

alle 14 Tage immer Freitags.

Treffpunkt am Karlstern

Ansprechpartner:
Gabriele Namet
Tel. 0621 - 75 50 57

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag, 19:00 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Carla Braun

0175-7474487

carla.braun@web.de

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Sprechstunde

Jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr,

mit Vorstandsmitgliedern des Bürgervereins

im Bürgerhaus Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis

Jeden Donnerstag 18:00 Uhr

im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Angelika Stein
Tel. 0621 - 77 38 02

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Singkreis internationale Volkslieder

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr

im Bürgerhaus Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Birgit Schadt
Tel. 0179 - 83 44 99 0

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Tanztee mit Live Musik

Von September bis April jeden ersten Sonntag im Monat, 15:00 - 18:00 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Roland Collet
Ulrike Schmitt

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Schach

Jeden Freitag
14:00 - 17:30 Uhr (18 Uhr)
im Bürgerhaus
Gartenstadt Kirchwaldstr. 1

Kontakt:
Markus Storch
(markusadebar@aol.com)
Tel: 0621 - 437 1333

Nordic-Walking Gruppe des FDK

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden **Dienstag 09:30, Freitag 09:00, Samstag 09:00** am Info-Center Max-Jaeger-Haus am Karlstern.
Kommen, Schauen, Mitmachen.
Infos unter:
Tel.: 0621/ 757186

Einladung:
Film: Der marktgerechte Patient

Filmvorführung "
Der marktgerechte Patient" am Samstag, den 2. März 2019, Beginn: 15:00 Uhr im Bürgerhaus, Mannheim-Gartenstadt, Kirchwaldstraße 17

Der Eintritt ist frei!
Input und Moderation:
Gerald Unger, Bezirksbeirat DIE LINKE.
Mannheim-Waldhof

Liebe Kolleg*innen,
die Versorgung, personelle Ausstattung, Finanzierung und medizinische Notwendigkeit von Eingriffen in den Krankenhäusern wird bundesweit diskutiert. Denn fast allen ist bewusst, dass uns die Krankenhausfinanzierung durch Fallpauschalen auf einen Irrweg gebracht hat. Viele Krankenhäuser sehen ihre Aufgabe in erster Linie nicht mehr darin, alles für das Wohl und der Genesung des Patienten zu tun, sondern es stehen Ausgaben und Erlöse im Vordergrund. Der Kampf der Krankenhäuser ums Überleben oder für Renditen überlagert den Versorgungsauftrag. Bitte leitet diese Einladung an interessierte Menschen weiter. Infos zum Film und den Trailer unter: http://www.der-marktgerechte-patient.org

(Veranstalter: DIELINKE. Mannheim)

Rund ums Kind vom Baby bis ins Grundschulalter

Sonntag, 24.03.2018 von 11:00 - 13:00 Uhr

Der Elternbeirat des Kindergarten der **Reha-Südwest Regenbogen gGmbH** veranstaltet im Jona-Gemeindesaal, Viernheimer Weg 222, einen Flohmarkt rund ums Kind.

Angeboten werden:
- Baby- und Kinderkleider, Spielsachen und alles Sonstige rund ums Kind
- Kaffee, Kuchen, Kartoffelsuppe, Würstchen und Getränke

Standgebühr:
- Im Saal: Tisch 8,-€, Kleiderstange 2,-€ und ein selbstgebackener Kuchen
- Im Außenbereich: Tisch 5,-€, Kleiderstange 2,-€ und ein selbstgebackener Kuchen

Anmeldung unter: KigaBluEl@web.de

Reha-Südwest Regenbogen gGmbH

Aktuelle Angebote

Ibu-ratiopharm 400mg akut Schmerztabletten 20 St

statt ~~5,97 €~~ nur 3,95€

Voltaren Wärmepflaster

- Nacken & Schulter
  statt ~~15,95€~~ nur 12,95€
- Rücken
  statt ~~13,95€~~ nur 9,95€

Iberogast 20 ml

statt ~~10,61€~~ nur 7,95€

ADLER APOTHEKE

Hanauer Str. 52
68305 Mannheim

Telefon: (0621) 751752
info@adlerapotheke-mannheim.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 08:30 - 18:30 Uhr
Sa 08:30 - 13:00 Uhr

Terminkalender

Regelmäßige Termine

Mittagstisch für Senioren
Durchgeführt durch ehrenamtliche Helfer der Gnadengemeinde Mo-Fr 12:15 Uhr, findet im Gartenstadt Treff der Stadt Mannheim/ Arbeit und Soziales/ Seniorenbüro statt

Handarbeitskreis
Kreativ, Engagiert, Kommunikativ

Treffpunkt:
Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus Gartenstadt. Kontakt: Elvira Schmid
Telefon: 0621 / 74 15 97

Montag
Bürgerhaus Gartenstadt:
14 Uhr Skat
Bürgergarten: 13.30 Uhr, Boule
Gemeindesaal St. Elisabeth:
20 Uhr Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag
Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: 19 Uhr: Schach

Mittwoch
13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Donnerstag
18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Freitag
Bürgergarten: 13.30 Uhr Boule
SGV-Freundschaft Chorprobe Freitag Gemischter Chor: 16:30 -17:30 Uhr, Männerchor 17:45 - 18:45 Uhr im J.-P.-Hebel-Heim Am Kuhbuckel 43-49.
Gnadenkirche: 19 Uhr, Tanzkreis
Gnadenkirche: 20.30 Uhr, Tanzkreis

Samstag
18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Sonntag
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17
Ist eine Einrichtung der Stadt Mannheim / Arbeit und Soziales

Das Wochenprogramm
Täglich 12 Uhr: Mittagstisch in der Gnadengemeinde.

Montag: 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele

Dienstag: Kochkreis, Gesellschafts- und Kartenspiele

Mittwoch: 14.30 Uhr Gesellschaftsspiele

Donnerstag: 14.30 Uhr: Bingo

Freitag: 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten

Information über Telefonnummer: 743396 (Brigitte Westrich). Die Skatspieler, die sich montags um 14 Uhr treffen, würden sich über Mitspieler sehr freuen.

Termine BSG
Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft.
Kontakt: Manfred Baaske
Tel. 01577-2150212

Montag
19.00 Uhr, Schwimmen u. Wassergymnastik, Hallenbad Waldhof Ost, Offenbacher 14
Dienstag
17.00-18.00 Uhr Stuhl-und Rollatorgymnastik,
18.00-19.00 Uhr Rücken und Wirbelsäulengymnastik
Kulturhaus Waldhof Speckweg 16
Mittwoch
18 Uhr Tischtennis, Franziskushaus Waldhof-Speckweg, (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
Donnerstag
9.00-10.00 Uhr Osteoporose Sportclub 1910 Käfertal, Obere Riedstr. 90
10.30-12.30 Uhr Boule Bürgergarten Gartenstadt Kirchwaldstr. 20, (nur für Mitglieder der BSG)

Freitag
17.00 - 18.00 Uhr
Schon - Gymnastik IV
18.00 - 19.00 Uhr Bewegungs-Rücken und Wirbelsäulengymnastik 5, Turnhalle Friedrich Ebert Schule, Wiesbadener Str. 6
18.00 - 20.00 Uhr Koronarsport (Bewegungstherapie für Herzkranke)
18.00 - 19.00 Uhr 1&2 für Männer und Frauen
19.00 - 20.00 Uhr 3&4 Sporthalle, Boehringer Dreieck (TV Waldhof) Boehringerstr.5
20.00 - 22.00 Uhr Faustball (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport) Sporthalle, Boehringer Dreieck (TV Waldhof)

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald KV Mannheim e.V.

Sonntag 31.03.2019 | 14:00-17:00 Uhr - Bau Dein eigenes Insektenhotel!
Leitung: Dr. Marco Ieronimo

Sonntag 14.04.2019 | 14:00-17:00 Uhr - Feuermachen ohne Papier und Streichholz
Leitung: Dr. Marco Ieronimo

Sonntag 12.05.2018 | 12:00-15:00 Uhr - Zurück zum Ursprung- Wildnisküche am offenen Feuer. Leitung: Dominik Gentner, Petra Habeck

Sonntag 02.06.2019 | 09:30-12:30 Uhr - Schmuckstücke aus Kiefernrinde Leitung: Dominik Gentner, Carolin Gerlach

Sonntag 14.07.2019 | 14:00-17:00 Uhr - „Der Wald ist voller Töne - Waldmusik“
Leitung: Christine Müller-Beblavy

Sonntag 22.09.2019 | 14:00-17:00 Uhr - Der unsichtbare Wald
Leitung: Dr. Marco Ieronimo

Samstag 26.10.2019 | 11:00-15:00 Uhr - Vom Baum zum Vesperbrett. Leitung: Mirko Klein

Samstag 02.11.2019 | 17:00-20:00 Uhr - Sternegucken & lecker Stockbrot
Leitung: Mirko Klein

Hinweise:
Die Teilnahme an unseren Familienveranstaltungen geschieht stets auf eigene Gefahr! Kinder können nur in Begleitung erwachsener Aufsichtspersonen teilnehmen.
Wegen Funkenpflug am Feuer wird empfohlen alte Bekleidung aus Baumwolle oder Wolle zu tragen.

VdK
Sozialverband VdK: im Mittelpunkt der Mensch.
Solidarität macht stark!

VdK Reisen mit dem Ortsverband Mannheim—Waldhof—Gartenstadt

02. bis 06. Juni 2019 - Mehrtagesfahrt Mecklenburgische Seenplatte - „Hotel Reutereiche in Stavenhagen“
(p.P. im Doppelzimmer € 499,00 // EZ-Zuschlag € 95 einmalig incl. Vielfältigem Programm)

29.06.18 Tagesfahrt (Reisepreis 39,- Euro incl. extra Leistungen)
Schiffshebewerk in Saint—Louis Arzviller / Saverne

Ausführliche Informationen:
VDK OV - Mannheim - Waldhof - Gartenstadt
Tel. 0621 – 79943660
e-mail: ov-mannheim-waldhof-gartenstadt(at)vdk.de

Soziale Kompetenz ...
... Ihr Partner in der Sozialpolitik.
... Ihr Partner für Beratung und Rechtsschutz.
... Ihr Partner für Dienst- und Serviceleistungen.

Zimmertheater Freilichtbühne

Im Zimmertheater der Freilichtbühne gibt die Jugendtheatergruppe Mannheim e.V. mit "Anne & Zef" ein Gastspiel am Sonntag, 09. März 2019.

Gastspiel: „Nichts als Kuddel Muddel“ der Theatergruppe "Die Bühnenfrösche" aus Jockgrim mit Darstellern der Freilichtbühne.
06.04 20:00 – 07.04, 16:00 Uhr
13.04 20:00 – 14.04, 16:00 Uhr

Alles rund ums Kind
Reha-Südwest Regenbogen gGmbH

im Kindergarten der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH
Stiller Weg 19, 68305 Mannheim
Sonntag, 17.03.2019
10:00 bis 12:00 Uhr
Für Kaffee, Kuchen, sonstige Speisen und Getränke wird gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!
Der Elternbeirat der inklusiven Kindergärten und Krippe der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH.
Anmeldungen unter: FlohmarktRegenbogen@gmx.de

Chorprobe SGV Freundschaft

Jeden Freitag im Johann-Hebel-Heim

Gemischter Chor von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Männerchor von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Nordic Walking
Kooperation Bürgerverein Gartenstadt und Naturfreunde Mannheim

Treffpunkt:
Am Karlstern (Rondell)
jeden Donnerstag um 18.00 Uhr

Info: Jutta Hagen Tel: 30 40 51
jutta.hagen@naturfreunde-mannheim.de

Termine Naturfreunde

03.03.2019
Fassnacht im Naturfreundehaus Lampertheim 11:30 Uhr

07.03.2019
Heringsessen
im Stadthain 19:00 Uhr

21.03.2019
Vortrag Landschaft des Jahres – Senegal, Referentin Doris Bansbach

Staubsaugerzentrale
68305 Mannheim-Waldhof
Speckweg 33
Tel. 0621- 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk &
Lux Staubsauger, Reparaturen,
Fakir Hausgeräte
Die günstige Alternative
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09-12:30 & 15-17:30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko - Staubsaugerzubehör

Werden auch Sie Mitglied im **Bürgerverein Gartenstadt**
www.buergerverein-gartenstadt.de

Löbel fordert bessere Ausstattung
für Kommunale Ordnungsdienste

Taser für die Streifen der Kommunalen Ordnungsdienste: Das haben gerade erst Oberbürgermeister im Nachbarland Rheinland-Pfalz gefordert.

"Die Forderung nach Tasern für die Streifen der Kommunalen Ordnungsdienste ist mehr als berechtigt, eine besser Ausstattung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Polizeibehörden längst überfällig", sagt der Mannheimer Bundestagsabgeordnete und Stadtrat Nikolas Löbel. Seine Forderung nach einer besseren Ausstattung bekräftige Löbel jetzt in einem Schreiben an den baden-württembergischen Innenminister Thomas Strobl. Löbel schreibt:

"Die Kommunalen Ordnungsdienste übernehmen vielerorts wichtige Aufgaben zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Sie sind keine Ersatzpolizei. Als uniformierte Träger staatlicher Gewalt sind sie jedoch häufig dort, wo es brenzlig zu werden droht.
Und viel zu häufig werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Polizeibehörden bedroht. Unzureichend ausgestattet, können sie nicht selten weder den Eigenschutz in ausreichendem Maße gewährleisten noch ihrer Aufgabe voll gerecht werden. Das ist kein haltbarer Zustand."
Nikolas Löbel bittet den Innenminister deshalb um Prüfung, wie das Land den Kommunalen Ordnungsdiensten den Rücken stärken und die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessern helfen könne.
Der Mannheimer Bundestagsabgeordnete führt in dem Schreiben an Innenminister Strobl folgende Maßnahmen als "zielführend" auf:

1. Die Ausstattung der Streifen der Kommunalen Ordnungsdienste mit Bodycams und Tasern.

2. Die Genehmigung von Blaulicht für Einsatzfahrzeuge der Ortspolizeibehörden.

3. Das Ermöglichen gemeinsamen Funkverkehrs von Polizei und Kommunalen Ordnungsdiensten.

"Entsprechende Änderungen des Landespolizeigesetzes sind im Interesse von Land und Kommunen", so Löbel abschließend.

(CDU)

zuverlässige u. qualifizierte
WARTUNG
von
Ölheizung
Gasheizung
Fernheizung
Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621-43025420

„Mach dein Dach sonnenreif!“
Mehr Solarstrom in der Gartenstadt

Acht Monate nach dem Auftakt der Solaraktion nahmen 20 Haushalte den Solarbonus der Stadt Mannheim und MVV Energie AG in Anspruch und stellten einen Antrag auf Förderung für eine Solarstromanlage. Die Stadt Mannheim und die MVV ziehen eine erste Bilanz und möchten die Aktion fortsetzen.

Ein sonnenreicher Sommer, gesunkene Anlagenpreise, verbesserte Moduleffizienz und Speichertechnologie: Diese und viele weitere Gründe erkannten 20 Haushalte aus der Gartenstadt und den Gebieten Sonnenschein und Speckweg und entschieden sich für die Installation einer Solarstromanlage auf ihrem Dach, oft in Kombination mit einem Stromspeicher. Der so gespeicherte Strom kann zum späteren Zeitpunkt verbraucht werden: Somit kann der erzeugte Strom bis 70% des Stromverbrauchs im Haushalt abdecken.
Finanziell unterstützen die Stadt Mannheim und die MVV Energie AG Solarstromanlagen mit einem Zuschuss von maximal 800 Euro (bis 1.280 Euro bei Anlagen mit Speicher).
Zusätzlich fördert das Land Baden-Württemberg Stromspeicher bei der Errichtung einer neuen Solarstromanlage. Bei der Planung der Anlage hilft die Klimaschutzagentur, die in Kooperation mit der Verbraucherzentrale einen kostenlosen Solar-Check vor Ort über die Eignung des Daches für die Solarstromerzeugung anbietet.
Die Initiatoren der Aktion zeigen sich mit dieser ersten Bilanz zufrieden und möchten die Aktion dieses Jahr fortsetzen. Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala ergänzt: „Wir freuen uns, dass die Bürgerinnen und Bürger sich für die Energiewende in Mannheim engagieren und wünschen uns viele weitere Unterstützerinnen und Unterstützer dieses Jahr“.
Laut Analyse einer Analyse sind über 1.000 Dächer in diesem Gebiet gut bis sehr gut für die Nutzung von Solarstrom geeignet.
„Mach dein Dach sonnenreif!“ ist eine Aktion der Stadt Mannheim und MVV Energie AG in Kooperation mit der Klimaschutzagentur und eine der ersten Maßnahmen aus dem energetischen Quartierskonzept Gartenstadt.
Der Bürgerverein Gartenstadt e. V. und das Umweltforum unterstützen die Aktion vor Ort.
Weitere Infos gibt es bei der Klimaschutzagentur unter https://www.klima-ma.de/gartenstadt.html oder (0621) 862 484 10.

(Die Klimaschutzagentur)

FLIESEN SEIDEL
Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung
Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

24 Stunden-Notdienst
0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Klimaschutzagentur Mannheim
Holen Sie sich die Sonne aufs Dach. Beantragen Sie jetzt einen Zuschuss für die eigene Solarstromanlage. Informationen und Anträge bei der Klimaschutzagentur.
(0621) 862 484 10 | www.klima-ma.de | info@klima-ma.de

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert
Unser Leisungsspektrum:
Kellerabdichtung
Fassadenimprägnierung
Wärmedämmung
Schimmelbeseitigung
25 Jahre
Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76
schimmelfuchs.de
handwerkerimhaus.de
ROLAND PALZ
Maurermeister

Sanierungsmaßnahmen Obere Riedstraße

Straßensanierung tut Not – Straßensperrungen und LKW-Verkehr vermeiden

In der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Waldhof wurde den Beiräten und der Öffentlichkeit die Planung der Verwaltung zur Sanierung der Oberen Riedstraße vorgestellt. Vorweg: der Bezirksbeirat hat die Planung einstimmig abgelehnt und auf die nicht hinnehmbaren Belastungen durch LKW- und PKW-Verkehr während der achtmonatigen Bauarbeiten hingewiesen.

Die Planungen besagten, bereits im April mit dem ersten Bauabschnitt und einer Vollsperrung der Oberen Riedstraße zwischen dem Kreisel in der Sibylla-Merian-Straße bis zur Hessischen Straße zu beginnen. Die anfänglich angedachte Umleitung der täglich geschätzten 500 LKWs über den Speckweg in die Hessische Straße und am Ende wieder in die Obere Riedstraße zum Mercedes-Benz-Werk Waldhof ist nicht hinnehmbar.

Auch die Beschäftigten des Werks hätten den Weg zur Arbeit durch die engen Gassen Kleiner Anfang, Zäher Wille, Große Ausdauer, Guter Fortschritt, Frohe Arbeit und Hessische Straße wählen müssen. Mercedes-Benz hatte sich bereit erklärt, die Ausfahrt der täglichen 500 LKWs über das Tor 4 an der Karl-Feuerstein-Straße zu organisieren.

Bild: RW

Die in der Bezirksbeiratssitzung anwesenden Stadträte Konrad Schlichter und Roland Weiß haben ihrerseits deutlich gemacht, dass sie derlei Pläne nicht gutheißen werden. Die Belastung der Bevölkerung im östlichen Waldhof/westlichem Käfertal wäre nicht zu akzeptieren. Stadtrat Konrad Schlichter hat sich direkt in einem „Brandbrief" an Oberbürgermeister Dr. Kurz gewandt und auf die nicht zu akzeptierenden Belastung der Wohngebiete hingewiesen.

Der Vertreter der Verwaltung wurde durch die Bezirksbeiräte nachhaltige aufgefordert, die Planungen zu überarbeiten. Dem Vernehmen nach sind nunmehr die Sanierungspläne dahingehend geändert, dass auf die Vollsperrung während des ersten Bauabschnitts verzichtet wird. Dadurch ist gewährleistet, dass der LKW- und PKW-Verkehr das Benz-Werk über die Obere Riedstraße während der gesamten Bauphase anfahren kann. Die angedachte Umleitung über Speckweg und Hessische Straße ist damit hinfällig. Problematisch bleibt noch immer der abfließende Verkehr der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mercedes-Benz. Durch den Einbahnstraßenverkehr in der Oberen Riedstraße während der gesamten Sanierungsmaßnahme müssen vom Mitarbeiterparkplatz neue Ausfahrten geschaffen werden. Diese Ausfahrten münden dann in die Straße Mittelried bzw. Kleiner Anfang bzw. Zäher Wille.

Die Verwaltung erwägt, an der Einmündung auf den Speckweg für die Zeit der Bauarbeiten eine Bedarfsampel einzurichten. Die Verwaltung räumt ein, dass durch die große Zahl der PKW, die bei Schichtwechsel den Werksparkplatz verlassen, es zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen an der Einmündung Speckweg kommen wird. Überdies steht zu befürchten, dass die LKWs, die am Tor 4 das Werk verlassen und die Karl-Feuerstein-Straße befahren nicht Richtung Waldhof/B44 sondern den kürzeren Weg über den Speckweg zur B38 wählen. Hier sind Polizei und Ordnungsdienst stark gefordert, den Abfluss der LKWs aus dem Werk zu überwachen. Das Verkehrschaos auf dem Speckweg, wenn bei Schichtwechsel die Werksangehörige durch das Wohngebiet auf den Speckweg fahren und zusätzlich verbotswidrig LKWs aus dem Tor 4 kommend zur Sibylla-Merian-Straße/Waldstraße weiter Richtung B38 gelenkt werden, möchte man sich nicht vorstellen. Zur Sanierung der Oberen Riedstraße gibt es keine Alternative. Ähnlich wie die Obere Riedstraße hat der Speckweg seine Lebensdauer überschritten und bedarf der dringenden Sanierung. Aus Kreisen der Verwaltung war zu vernehmen, dass für die Haushaltsjahre 2020/2021 die notwendigen Mittel zur grundhaften Sanierung für den Speckweg eingeplant werden sollen. Spätestens nach Abschluss der Bauarbeiten in der Oberen Riedstraße wird dessen Sanierung unausweichlich sein. *(GM)*

dienstleistungen-hotz

Brandschutz (VDI 6022)
Hausmeisterservice
Grünflächenpflege
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung

Entrümpelung
Hol- und Bringdienst
Schließdienst
Unterhaltsreinigung
Winterdienst

Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D – 68309 Mannheim

Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

Teilerfolg für die Waldhofgrundschule Bewilligung von Sanierungsmitteln

Die Eltern und das Kollegium um Schulleiterin Monika Walz-Kurz der Waldhofgrundschule haben mit großer Freude die Nachricht der Bewilligung von Sanierungsmitteln aufgenommen.

Das Dach und die Fenster der Schule sind bei dem über 100 Jahre alten Gebäude in einem sehr schlechten Zustand. Für die Kinder der Klassen 1 bis 4 bedeutet dies im Sommer und auch im Winter Lernen unter erheblicher Belastung. „Wir freuen uns sehr, dass es an der Waldhofgrundschule endlich Fortschritte gibt", so der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler – Mannheimer Liste, Prof. Dr. Achim Weizel.

Bild: GM

Für die Sanierung des Daches, der Fassade, der Fenster und des Sonnenschutzes sind ca. 3,7 Mio. Euro veranschlagt. Mit großer Freude wurde die frohe Kunde an der Schule aufgenommen, auch wenn die eigentlich seit 2008 geplante Generalsanierung letztlich noch aussteht. Denn auch die sanitären Einrichtungen und viele mehr bedürfen der dringenden Erneuerung. Die zukunftsweisenden Pläne zur Einrichtung einer Ganztagsgrundschule im Westen des Waldhofs warten noch immer vergeblich auf die Zustimmung des Gemeinderats.

Der stellv. Fraktionsvorsitzende Holger Schmid betont nochmals, dass die FW-ML ihre Bemühungen im Gemeinderat um eine zukunftsfähige Schullandschaft in Mannheim unvermindert fortsetzen. Wenn alles gut läuft, können die Sanierungsarbeiten noch in diesem Jahr beginnen.

(FW-ML)

Joachim Proetel
Dachdeckermeister und
Gebäudeenergieberater (HWK)

Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb

Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei

Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

Sinnfreie Baumfällaktion

Grünes Dezernat gibt Sauerstoffspender zum Abholzen frei

Bilder: GM

Anwohner und Spaziergänger schütteln den Kopf angesichts der Rodungsarbeiten entlang der Karlsternstraße. Gesunde Bäume müssen weichen, um einen kleinen Waldweg auf bis zu zwei Meter zu verbreitern.

„Die durchgeführten Maßnahmen haben das Ziel Sicherheit herzustellen, um dabei auch den Waldartigen Baumbestand weiterhin zu erhalten“, so die offizielle Antwort aus dem Fachamt. Die Fachleute aus dem Dezernat Umwelt haben auf Anfrage weiter erklärt „konkret werden abgestorbene, abgängige oder nicht mehr stand-/bruchsichere Bäume (vornehmlich Robinien) gefällt.“ Vor Ort bietet das Ergebnis der angeordneten Maßnahme einen anderen Anblick. Tatsächlich wurde jeweils an den Zugängen zum neuen Waldweg kräftige, und allen Augenschein nach gesunde, Bäume gekappt. Vielleicht gab es für die Maßnahme gut Gründe, aber dem Betrachter bietet sich leider ein trauriges Bild. Angesichts der Tatsache, dass in Mannheim jährlich mehr gesunde Bäume gefällt als gepflanzt werden, stößt die Fällaktion auf Unverständnis. Längst ist unbestritten, dass die gesetzliche Pflicht zur Nachpflanzung bei weitem nicht ausreicht, um den tatschlichen Verlust der kostbaren Sauerstoffspender auszugleichen.

Ist der Wert von Bäumen allgemein bekannt?

Gesunde Bäume spenden lebenswichtigen Sauerstoff. Auch alte und kranke Bäume sind alles andere als nutzlos. Sie bieten eine Vielzahl an unterschiedlichen Wohnplätzen für Baumbewohner. Ausgebrochene Äste und Pilze tragen dazu bei, Höhlen im Stamm zu schaffen. Diese können Vögel als Nistplatz oder Versteckmöglichkeit nutzen. Das tote Holz dient Käfern und Insekten als Nahrung.

Wir sind scheinbar noch weit davon entfernt, den Wert der Natur richtig einzuschätzen und sie für uns und die kommenden Generationen zu bewahren. *(GM)*

Falsche Weichenstellung bei der Bahn

Lärm- und Naturschutz kein Thema

Bilder: Pixabay und RW

Mit Erschrecken müssen die Menschen in der Region zur Kenntnis nehmen, dass der Bundeseigene Konzern, die Deutsche Bahn, wenig Interesse am Lärm- und Naturschutz besitzt. Als schwarzen Freitag kann man die Verlautbarungen der Bahnvertreter beim Regionalforum im Darmstadt bewerten. Nach 2,5 Jahren Gedankenaustausch über die Möglichkeiten der Trassenführung von Frankfurt nach Mannheim für eine Neubaustrecke stellt die Bahn die Weichen auf Konfrontation.

Völlig unabgestimmt hat die Bahn für unsere Region drei Trassenvarianten vorgelegt und drängt auf eine Entscheidung noch bis zum Ende dieses Jahres. Durch die Eingrenzung auf drei Varianten versucht die Bahn, weitere denkbare Möglichkeiten von vorne herein auszuschließen. Keine der nun auf dem Tisch liegenden Varianten bietet die Möglichkeit, die große Zahl der Güterzüge, die nicht den Rangierbahnhof Mannheim ansteuern müssen, an Mannheim vorbei zu leiten. So führt die Bahn aus, dass der Verlauf der neuen Gleise von Frankfurt kommen zwingend im Mannheimer Norden einmünden müssen. Die Ignoranz des Bundesunternehmens ist mehr als erschreckend und ernüchternd zugleich. Darüber hinaus hat die Bahn die Beteiligten mit ihrer Entscheidung überrascht, ein zweites Beteiligungsforum mit dem Bahnverkehr von Mannheim Richtung Süden einzurichten. Diese Entscheidung ist umso erschreckender, da wohl der Baden-Württembergische Verkehrsminister einem zweiten Beteiligungsforum zugestimmt hat. Rechtlich gesehen kann die Bahn ohne Zustimmung der grün-schwarzen Landesregierung ein solches Forum nicht einrichten. Um einen Gesamtplanungsverlauf zu ermöglichen wäre es unabweislich, auch den Planungsprozess selbst innerhalb eines Beteiligungsforums abzuhandeln.

„Ein Schelm, der böses dabei denkt“, so wird doch aus dieser Strategie die Haltung der Bahn mehr als deutlich. Von Seiten der Bahn gibt es kein Interesse an der gemeinsamen Lösungsfindung für die Neubaupläne. Die Betroffenen in der Region, und hier insbesondere die Mannheimer Bevölkerung, soll mit ihren berechtigten Ängsten vor dem stetig wachsenden Bahnlärm und der Zerstörung des Naherholungsgebietes Käfertaler Wald außen vor bleiben. Der Mannheimer Gemeinderat ist nun ausdrücklich gefordert, eine klare Position für Mannheim zu definieren und diese mit den Gebietskörperschaften in der Nachbarschaft zu einer einheitlichen Position abzustimmen. Bislang hat es der Gemeinderat leider versäumt, die Erfordernisse für Mannheim deutlich zu formulieren und darüber einen Beschluss zu fassen. Es ist nun 5 vor 12 für die Mannheimer Politik, klar Position zu beziehen, wie wichtig ihr der Schutz der Bevölkerung vor Lärm und der Erhalt des Käfertaler Waldes ist.

Noch ist es nicht zu spät, in der Region bei diesen Fragen Einigkeit zu erzielen. Der Lärm- und der Naturschutz darf nicht einer preiswerten Verkehrswende geopfert werden. Die nicht mehr zu reparierenden Schäden an der Gesundheit der Menschen und der Natur sind nicht zum Nulltarif zu haben. Für die Mannheimerinnen und Mannheimer ist es nun wichtig, ihre Forderungen zu formulieren und standhaft zu vertreten.

Mit Blick nach Stuttgart und dem irrsinnigen Projekt Stuttgart 21 können wir erkennen, wo der Bundeskonzern hinsteuert. *(RW)*

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung
• Reifen- und Batteriedienst
• TÜV-Vorbereitung und AU
• Klimaservice
TÜV MITTWOCH UND FREITAG IM HAUS
Tel: 0621 / 75 13 28
Waldstr. 118-124 • 68305 Mannheim • KFZ-Rodemer@arcor.de
Öffnungszeiten: Monntag - Freitag 07.30 - 17.30 Uhr

Albert-Haus, ein mittelständisches Hausbauunternehmen für Holzfertighäuser geht neue Wege und so entstand die Idee für etwas ganz Besonderes:

Architektur trifft Kunst

Unter diesem Motto bietet Albert-Haus sowohl einer regionalen Künstlerin mit einer Ausstellung im Musterhaus Mannheim als auch einer sozialen Einrichtung aus Mannheim die Möglichkeit, sich zu präsentieren und so einem breiten Publikum vorzustellen. Albert-Haus selbst legt großen Wert auf Kreativität, Ästhetik, Respekt und Achtsamkeit und so können unsere Besucher erkennen wie eine wunderbare Symbiose, die allen Beteiligten in Ihrem besonderen Schaffen gerecht wird, tatsächlich entsteht. So ist letztlich die Idee für eine Veranstaltung mit allen diesen Beteiligten entstanden.

Gerda Ranzinger ist quasi eine „ spätberufene „ Künstlerin. Wie sie selbst sagt, entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Malen 2009 bei einem Kuraufenthalt. Weiter erklärt sie: Das Malen gibt mir Raum und Zeit für Entspannung und die Natur inspiriert mich bei der Auswahl meiner Motive und der Materialien. So finden sich in ihren Bildern Bäume, Blumen, Blätter, Papier und Sand. Experimentieren ist eine ihrer großen Leidenschaften. Sie legt sich nicht fest, weder in ihrer Technik noch in Farbe und Material und ist so natürlich immer offen für Experimente und Neues. Bis vor kurzem hatte Sie, gemeinsam mit der Stadt Ludwigshafen, sehr erfolgreich ausgestellt und so freuen wir uns umso mehr, dass wir Sie als Künstlerin gewinnen konnten.

Das „ Johann Peter Hebel-Heim ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Mannheim, welche sich seit 1852 ursprünglich um Mädchen kümmerte, um diese vor der „Verwahrlosung„ zu retten, später zum Waisenhaus wurde und heute vom Kleinkind ab 3 Monaten über Kinder und Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen bis zu jungen Erwachsenen, die einfach Unterstützung brauchen, betreut. Da hierfür eben auch viele Spenden notwendig sind, sehen wir eine tolle Möglichkeit diesen Bedarf noch intensiver in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Hierzu kann natürlich gerne über das unten aufgeführte Konto gespendet werden.

Albert-Haus ist ein sehr alteingesessenes, gesundes, ebenso bodenständiges wie innovatives Unternehmen, welches mittlerweile auf eine 85 jährige Geschichte zurückblicken kann.

Tradition und Moderne, zwei Aspekte die uns immer wieder herausfordern, denn auch für uns gilt es stets eine Symbiose aus den vielfältigen Kundenwünschen, Techniken, Bauvorschriften, Architektur und Ästhetik zu erschaffen und so ein Eigenheim zu kreieren, welches alle Beteiligten gleichermaßen begeistert. Ehrlichkeit, Fairness und Offenheit im Umgang mit unseren Kunden und ebenso mit unseren Mitarbeiter/innen sind nur einige der tragenden Elemente unserer Philosophie. So kann Albert-Haus stets auf die besonderen Wünsche seiner Kunden und Partner eingehen. Albert-Haus bedeutet: Sich von Anfang an zu Hause wohl fühlen.

Die Ausstellung beginnt mit einer Vernissage am Samstag den 16.03.2019 ab 17.00 Uhr und endet am 22.04.2019 um 17.00 Uhr. Außer montags kann die Ausstellung und das Musterhaus täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr besucht werden.

Mitarbeiter vor Ort werden Sie empfangen und freuen sich natürlich im Namen aller Beteiligten auf Ihren Besuch.

Weitere Info erhalten Sie über:
www.johann-peter-hebel-heim.de;
www.albert-haus.de;
www.deutsches-fertighaus-center.de

Spendenkonto Johann-Peter-Hebel-Heim
IBAN: DE 19 6709 0000 0094 2528 06
BIC: GENODE61MA2
VR Bank Rhein-Neckar eG

(Albert-Haus)

H&W Haus & Wärmetechnik
Heizung - Sanitär - Solartechnik
Heizung Sanitär Solar Fliesen
Alt- und Neubausanierungen • Kostenlose Beratung
H&W • Haus & Wärmetechnik • Hainbuchenweg 28 • 68305 Mannheim
Tel.: 0621-74 68 68 • Fax 0621-71 77 305
Email: ralfherweck@aol.com • www.hw-hausundwärmetechnik.de

Seidenweiches BWT Perlwasser

Die Haut ist spürbar zarter, das Haar glänzender und geschmeidiger. Weiteres Plus: Dank des weichen Wassers in der Waschmaschine wird die Wäsche schön kuschelig. Haushaltsgeräte, Rohrleitungen, Fliesen, Armaturen und Duschwände werden vor Kalkablagerungen geschützt.
Das dürfen Sie nicht verpassen! Wir beraten Sie gerne vor Ort in der ELEMENTS-Ausstellung Mannheim.

UFER SANITÄRTECHNIK HEIZUNGSTECHNIK SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Neueichwaldstraße 36
68305 Mannheim-Gartenstadt
Tel.: 0621 / 74 74 72
Fax: 0621 / 74 74 29
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de
www.sanitaer-ufer.de

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:
Rufen Sie uns an!
Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik
Wir reparieren
• Schreibmaschinen
• Diktiergeräte
• Computer
• Kopierer
• Drucker
• FAX
Seip Bürotechnik
68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☏ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung
Rothermel
Kompetenz in Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für Haus-Sanierungen
Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/751422
Fax: 06 21/751205
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com
Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

Martin Willig und Kenan Kocak bei Besser WISSEN

Die Sport Live-Show in der Metropolregion/Bernd Graßmann im Unterhaltungsteil

Martin Willig
Der 1961 in Freiburg geborene Martin Willig, ist gelernter Blumen- und Zierpflanzengärtner, Taxifahrer Hobbydichter, Buchautor (111 Gründe, den SV Waldhof Mannheim 07 zu lieben) schulte 1988 zum Jugend- und Heimerzieher um, ehe es ihn nach Mannheim, hier auf die Tschänau (Schönau) wie er den Mannheimer Stadtteil liebevoll nennt, verschlug. Hier arbeitet der Sozialpädagoge mit Behinderten Erwachsenen im Betreuten Wohnen ehe er als Streetworker beim Sportkreis Mannheim im Fanprojekt MA/LU www.fanprojekt-mannheim.de tätig wurde und dort für die Fans-zene des SV Waldhof zuständig ist.

In der „Besser WISSEN“ Show am Dienstag, 26. Februar, 2019 in der Gaststätte MaRuBa wird Martin Willig dem Moderator hoffentlich auch die Fragen zu seinem bewegten Leben und seinen außergewöhnlichen Fähigkeiten wie „Ohren wackeln“ und „sichere Elfmeter schießen“, verraten.

In der letzten „Besser WISSEN“ Live-Show war unter anderem König Bansah aus Ghana zu Gast, der in jungen Jahren auch als Boxer eine „königliche Figur“ abgab. Bilder: rk

Kenan Kocak

Willig Bild

Kenan Kocak
Der in der Region durchaus erfolgreiche und beliebte Fußballtrainer Kenan Kocak durchlief als Jugendlicher sämtlich Jugendmannschaften des SV Waldhof. Insgesamt 15. Mal lief er später in der Zweitligamannschaft des SV Waldhof auf, ehe er an Austria Salzburg verliehen wurde, wo er an der Seite von Thomas Häßler und Selim Teber spielte. Im Jahre 2004 wechselte er zum Oberligisten SSV Reutlingen, bevor er nach zwei Spielzeiten zu seinem Waldhof zurückkehrte wo er sich 2007 einen Kreuzbandriss zuzog und als Sportinvalide seine Fußballerkariere beenden musste. In seiner bewegten Trainerkarriere verbuchte er schnell außergewöhnliche Erfolge und nicht von ungefähr verpflichtet ihn 2016 der Fußballzweitligist SV Sandhausen, wo er allerdings nur zwei Jahre später vom Traineramt freigestellt wurde. Zurzeit ist Kenan Kocak ohne Traineramt und nutzt die Zeit zur Weiterbildung als Fußballtrainer. So hospitierte er unter anderem bei Thomas Tuchel (Paris St. Germain) und Pep Guardiola (Manchester City). Na, sind sie neugierig auf näheres von Martin Willig und Kenan Kocak geworden? Besuchen sie unsere nächste Live-Sendung „Besser WISSEN“ mit den beiden bekannten Größen aus der Region, am Dienstag, 26. Februar, 2019, Einlass 19 Uhr, Beginn 19.45 Uhr (weitere Termine: 26.März, 30.April, 28.Mai und am 25.Juni) in der Gaststätte MaRuBa in der Feudenheimer Straße 2.

INFO: „Besser WISSEN“ der Sport-Talk in der Metropolregion Rhein-Neckar findet am Dienstag, 26.Februar, 2019 (weitere Termine: 26.März, 30.April, 28.Mai und am 25.Juni) in der Gaststätte MaRuBa in der Feudenheimer Straße 2, neben dem Klinikum statt. Moderiert von dem Ladenburger Sportjournalisten Gerhard Martin.

Produziert und aufgezeichnet wird „Besser WISSEN“ von Metropoljournal und ist auf YouTube und auf den Seiten von www.metropoljournal.com oder www.metropoljournal.tv zu sehen. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Mannheimer Sänger, Texter und Mundart-Künstler Bernd Graßmann. *(rk)*

Wohin mit dem Hallenbad Waldhof-Ost

Geplante Wohnbebauung nördlich des Carl-Benz-Bades inakzeptabel

Das Hallenbad Waldhof-Ost ist sprichwörtlich in die Jahre gekommen. Der Eigentümer, die GBG Mannheim, ist der Auffassung, dass eine Sanierung wirtschaftlich nicht möglich ist. Der Pachtvertrag zwischen der GBG Mannheim und der Stadt Mannheim läuft am 30.06.2019 aus und wird hoffentlich verlängert. Nachdem es Dank des bürgerschaftlichen Engagements der Schutzgemeinschaft Carl-Benz-Bad gelungen war, die Pläne der Stadt zu durchkreuzen und eine Verlagerung des Carl-Benz-Bades nach Franklin zu verhindern, war Mitte 2017 davon die Rede, dass der Neubau eines Kombi-Sportbads am Standort Carl-Benz-Bad das Hallenbad Waldhof-Ost ersetzen soll. Anfang 2018 war von der Verwaltung zu erfahren, dass eine Studie über die Standorte der Hallenbäder Vogelstang und Waldhof-Ost in Auftrag gegeben wurde. Diese Studie sollte Aussagen über einen optimierten Standort bei Wegfall der beiden Hallenbäder machen und im September 2018 vorgelegt werden. Aber anstelle der Offenlegung der Standortstudie für die Bäder überrascht die Verwaltung den Bezirksbeirat Waldhof in seiner Sitzung im Januar mit einem Bebauungsplan „Südlicher Rottannenweg/ nördlich des Carl-Benz-Bades“. Der Bezirksbeirat hat diese Planungen einstimmig abgelehnt. In einem aktuellen Antrag hat daher die Fraktion Freie Wähler – Mannheimer Liste die Verwaltung aufgefordert, die Standortstudie der Öffentlichkeit und dem Gemeinderat vorzulegen. Es lässt nichts Gutes ahnen, wenn anstelle einer Diskussion um den zukünftigen Standort für den Neubau des Hallenbads Waldhof-Ost das Gelände unmittelbar angrenzend an das Carl-Benz-Bad für Wohnbebauung verplant und genehmigt werden soll. Die Absicht der Verwaltung, im sogenannten beschleunigten Verfahren und unter Verzicht von Umweltprüfungen einen Bebauungsplan für Wohnen durch den Gemeinderat beschließen zu lassen, lässt die Bürgerinnen und Bürger aufhorchen. Mutmaßlich wird es erneut darauf ankommen, dass die Bevölkerung der Gartenstadt, Luzenberg, Waldhof und Käfertal sich stark macht. Der Verlust des Hallenbads Waldhof-Ost wäre für die Wohn- und Lebensqualität unserer Stadtteile ein herber Verlust. Bereits in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 19.02.2019 wird es darauf ankommen, dass die Stadträte eine klare Position zu Gunsten einer Standortentscheidung für den Neubau des Hallenbad Waldhof-Ost am Standort Carl-Benz-Bad beziehen. *(RW)*

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Neues Bad
Tel: 0621- 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Knörzer H. & P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Alarmanlagen

PFEIFER ABWASSER-KANAL
Wir machen Ihr Rohr frei!
24H-SOFORT-HILFE

0 62 03 / 95 44 55
- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26